

## PERSPEKTIVE ABITUR



Verleihung der Abiturzeugnisse 2023

© Hans-Christian Hähnel

*Liebe Schüler:innen,  
liebe Eltern,  
liebe Interessierte,  
wie ist es, wenn man an  
der Gemeinschaftsschule  
auf dem Campus Rütli sein  
Abitur macht?*

*Um das herauszufinden,  
haben Schüler:innen der  
Grundstufe die Oberstufe  
besucht. Elftklässler:innen  
berichten von der Umstel-  
lung von der Mittelstufe  
zur Oberstufe.*

*Wir haben unserem Ober-  
stufenkoordinator Giorgio  
Paschotta ein paar Fragen  
gestellt, und Schüler:innen  
stellen die Zusatzkurse  
„Glauben und Zweifeln“  
und „Schreiben in der  
Oberstufe“ vor – zwei ganz  
besondere Angebote*

*Viel Freude beim Entdecken  
unserer Oberstufe!*

### Zu Besuch in der gymnasialen Oberstufe

Hallo, wir sind Belinay, Betül Nur und Alois aus der Schülerzeitungs-AG der Grundstufe. Wir durften am Donnerstag, den 15. Juni 2023, bei den Schüler:innen aus dem 12. Jahrgang auf dem Campus Rütli hospitieren. So haben wir einen Einblick in das Abitur-Leben bekommen.

Wir haben zwei Kurse besucht. Als erstes waren wir im Kurs „Glauben und Zweifeln“. Den Kurs unterrichtet Frau Debour. Diesen Kurs gibt es nur auf dem Campus Rütli. Er wurde entwickelt, weil für viele Schüler:innen auf dem Campus das Thema „Glaube“ eine große Rolle spielt. Die Schüler:innen aus dem Kurs erklärten uns, dass das Wichtigste hier ist, dass alle ehrlich ihre Meinung sagen dürfen und niemand für seine Meinung oder Religion etc. ausgeschlossen wird.

An dem Tag, an dem wir da waren, mussten die Schüler:innen eine Präsentation halten. Es ging um die Frage „Warum gibt es Leid auf der Welt?“, und die Schüler:innen haben präsentiert, wie im Judentum, Christentum und Islam Leid erklärt wird.

Als nächstes wurde über Freiheit gesprochen, und wir haben eine Mindmap erstellt, wo wir alle Begriffe aufgeschrieben haben, die mit Freiheit zu tun haben, zum Beispiel: Wahlop-

tionen haben, Meinungsfreiheit, Abwesenheit von Befehlen, Regeln usw.

Wir fanden den Kurs sehr spannend. Wir haben viel gelernt, und es hat Spaß gemacht, weil wir auch mitmachen konnten.

Der zweite Kurs hieß Politikwissenschaften, der Kurs wird von Herrn Can geleitet. Das ist ein Kurs, wo über politische Themen gesprochen wird. Am Anfang schaut der Kurs immer Nachrichten in 100 Sekunden, und die Schüler:innen können selbst von Themen berichten, die sie in den Nachrichten gesehen haben und interessant finden. Danach haben sie gelernt, wie Gesetze in Deutschland entstehen. Wir haben die Schüler:innen im Kurs gefragt, wieso sie das Fach Politikwissenschaften gewählt haben. Eine Schülerin erklärte, dass sie es spannender findet als zum Beispiel Geschichte, weil viele aktuelle Themen besprochen werden.

Allgemein finden wir, dass der Unterricht sehr ähnlich läuft wie in der Grundstufe. Nur ein paar Unterschiede haben wir bemerkt.



Besuch im Unterricht der Oberstufe 2023

© Maïke Burgmer

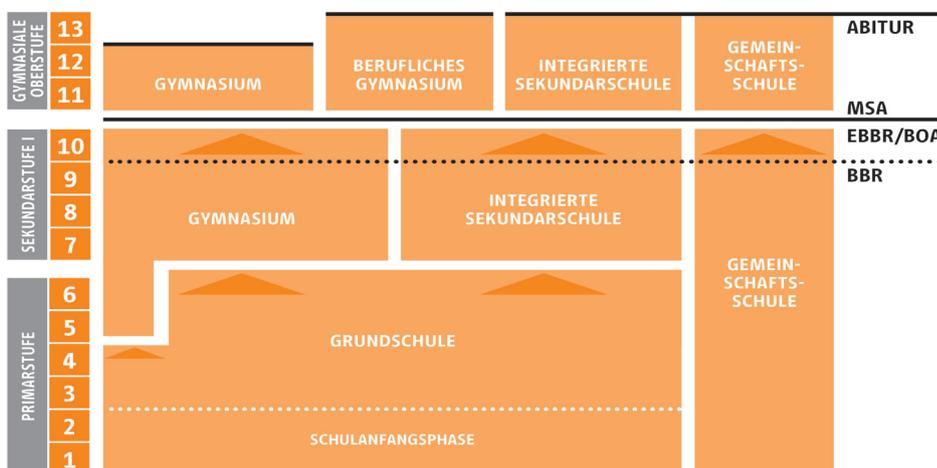
Zum Beispiel waren alle Schüler:innen vor dem Unterricht am Handy, das haben sie erst weggelegt, als die Lehrerin mit dem Unterricht begonnen hat. Außerdem gibt es Unterrichtsfächer in der Sekundarstufe II, die es bei uns nicht gibt, zum Beispiel die Sprachen Spanisch und Französisch, den Kurs „Glauben und Zweifeln“ und den Kurs „Schreiben in der Oberstufe“, wo man kreatives Schreiben lernt.

Die Schüler:innen haben uns erzählt, dass auch der Stundenplan in der 12. Klasse ganz anders ist, weil sie keine Klassen mehr haben, sondern verschiedene Kurse besuchen. Dadurch sind sie immer mit unterschiedlichen

Schüler:innen in den verschiedenen Kursen. Und es führt dazu, dass sie manchmal erst zur 5. Stunde haben oder aber auch erst um 17.00 Uhr Schluss haben. Außerdem haben sie zwischendurch viele Freistunden.

Am Ende haben wir den Schüler:innen ein paar Fragen gestellt.

Auf die Frage, ob es schwierig ist, das Abitur zu machen, haben sie geantwortet, dass das Wichtigste ist, im Unterricht aufzupassen und alle Aufgaben zu machen. Dann ist es nicht so kompliziert, auch wenn es sich jetzt vielleicht schwierig anfühlt. Nach dem Abitur wollen die meisten studieren, zum Beispiel Psychologie oder Architektur.



Bildungswege im Berliner Schulsystem © Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Unsere letzte Frage war, was ihnen besonders daran gefällt, dass sie ihr Abitur an der Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli machen.

Die meisten meinten, dass sie froh sind, gemeinsam mit ihren Freund:innen das Abitur auf dem Campus zu machen. Außerdem sind die meisten Lehrer:innen sehr nett und unterstützen sie auf ihrem Weg zum Abitur.

## Drei Fragen an Giorgio Paschotta

Herr Paschotta ist unser Oberstufenkoordinator, er hat die gymnasiale Oberstufe 2011 an der Gemeinschaftsschule aufgebaut und begleitet seitdem die Schüler:innen in den Jahrgängen 11, 12 und 13.

**Lieber Herr Paschotta, was ist der Unterschied, wenn man an einem Gymnasium oder an der Gemeinschaftsschule sein Abitur macht?**

Der wichtigste Unterschied ist, dass es an der Gemeinschaftsschule die Einführungsphase gibt (11. Klasse). In diesem Jahr wird man auf die Qualifikationsphase (12. und 13. Jahrgang) vorbereitet.

**Die Oberstufe an der Gemeinschaftsschule ist ja eher klein, ungefähr 50 Schüler:innen sind in einem Jahrgang. Was sind da aus Ihrer Sicht Vor- und Nachteile?**

Wenn die Oberstufe eher wenige Schüler:innen hat, dann kann man weniger Kursangebote machen. Der Vorteil ist hingegen, dass die Lehrkräfte in einem engeren Kontakt zu den Schüler:innen stehen, um sie auf ihrem Lernweg zu begleiten.

**Wenn jemand in der sechsten Klasse oder in der zehnten Klasse überlegt, ob es für ihn/sie der passende Weg ist, an der Gemeinschaftsschule das Abitur zu machen, was würden Sie dem Schüler/der Schülerin raten?**

Das ist eine sehr persönliche Entscheidung, die sich nicht allgemein beantworten lässt. Ich würde raten, mit ihren Mitschüler:innen der Klassenstufen 11-13 ins Gespräch zu gehen.

Und selbstverständlich könnt ihr auch immer gern zu mir kommen!



Oberstufenkoordinator  
Giorgio Paschotta  
Tel. 030 60034760  
(Sekretariat Mittel- und Oberstufe)  
g.paschotta@campusruetli.de  
© Hans-Christian Hähnelt

## Unsere Zusatzkurse

In unserer gymnasialen Oberstufe gibt es zwei besondere Zusatzkurse, diese werden hier von Schüler:innen vorgestellt.

### Der Kurs "Glauben und Zweifeln"

Möchtest du die Welt auch besser verstehen? Dann bist du in diesem Kurs genau richtig! Hier möchte ich den Kurs "Glauben und Zweifeln" vorstellen, der in der Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli in der Oberstufe unterrichtet wird. In dem Kurs "Glauben und Zweifeln" geht es um aktuelle Themen und Problematiken, wie Verschwörungstheorien, Fake News oder die Frage, wie man mit religiösen Texten umgehen beziehungsweise wie man sie deuten sollte. Diese Themenfelder sind sehr wichtig für die Schüler:innen unserer Schule. Viele von uns Schüler:innen sind

muslimisch, viele verbringen viel Zeit im Internet. Es kann für uns oft schwierig sein, zwischen echt und unecht zu unterscheiden oder den richtigen Weg für uns zu finden, mit unserer Religion umzugehen. Solche Themen werden in der Schule fast nie thematisiert. Mit dem Kurs „Glauben und Zweifeln“ ist das anders. Hier können wir diese Fragen diskutieren. Es ist außerdem sehr wichtig, in der heutigen Zeit verschiedene Perspektiven kennenzulernen, Diskussionen zu führen und zu versuchen, andere Ansichten nachzuvollziehen.

### Der Kurs "Schreiben in der Oberstufe (SidO)"

Hey Leute,  
ihr fragt euch sicherlich ständig, wie man am besten einen Text schreibt. Als Schüler:in muss man so etwas ständig für die Schule tun, das kenne ich. Nach dem Lesen dieses Textes wird es euch sicherlich leichter fallen!

Zu Beginn solltet ihr das Schreiben in einer Atmosphäre eurer Wahl tun. Ihr könnt euch einen für euch passenden Arbeitsplatz suchen und ruhige Hintergrundmusik oder Kerzen nebenbei haben. Sobald ihr bereit zum Schreiben seid, überlegt euch eine gute Einleitung zum Text. Am besten gestaltet ihr sie mit Fragen und Alltagsproblemen, die jeder kennt, sodass sich viele von dem Text angesprochen fühlen. Achtet auf eure Rechtschreibung, um professioneller zu wirken und die Leser:innen nicht zu langweilen. Vor allem in der Schule achtet man auf Rechtschreibung und Grammatik. Zeichensetzung ist ebenfalls wichtig

für die Leser:innen, denn sie kann helfen, den Text zu verstehen. Satzzeichen können als kleine Pausen dienen. Versucht eigene Ideen zu formulieren, um originell zu wirken und um eure Lehrer:innen zu beeindrucken. Falls ihr mal Probleme mit der Bildung der Sätze habt, dann könnt ihr im Internet oder in Büchern nach einer Antwort suchen. Eine Blockade könnt ihr vermeiden, indem ihr euch eine Mindmap erstellt, die eure Kreativität fördert.

Ich hoffe, dass diese Tipps euch weitergebracht haben. Viel Glück weiterhin.

All das kann man im Kurs "Schreiben in der Oberstufe" lernen. Der Kurs ist sehr spannend, und ihr lernt, richtig und fehlerfrei verschiedene Texte zu schreiben. Man kann auch sein Talent für das Schreiben entdecken, entwickeln und fördern.



Teilnehmende des Projektkurses „Israel-Palästina“ der Gemeinschaftsschule vor der Klagemauer  
© Mehr als eine Perspektive. Handreichung zum Projektkurs Naher Osten. Intersektionales Bildungswerk in der Migrationsgesellschaft e.V. (IBiM e.V.), 2020

**Der Projektkurs „Israel-Palästina“ in der Mittelstufe und der Zusatzkurs „Glauben und Zweifeln“ in der Oberstufe sind zwei Angebote, die an der Gemeinschaftsschule entwickelt wurden. Beide greifen explizit Fragen, Interessen und persönliche Bezüge der Schüler:innen auf.**

## Wie ist der Wechsel in die gymnasiale Oberstufe?

### Schüler:innen der 11. Klassen schreiben Briefe an ihr jüngeres Ich

Liebes 10. Klasse-Ich,  
die Oberstufe steht bevor und bringt neue Herausforderungen mit sich. Du wirst neue Fächer kennenlernen, anspruchsvollere Aufgaben haben und dich auf die Zukunft vorbereiten.

Es wird Zeiten geben, in denen du dich überfordert fühlst, aber glaube an dich, du kannst es schaffen.

Nutze diese Zeit, um dich auszuprobieren, deine Leidenschaften zu entdecken und dich persönlich weiterzuentwickeln. Vertraue auf Freund:innen, Familie und Lehrer:innen, die dich unterstützen. Niemand ist perfekt, und das ist auch gut so. Genieße die Zeit und mache das Beste daraus. Alles Gute in der Oberstufe.



Zwei Schülerinnen halten die Abiturrede, Verleihung 2023  
© Hans-Christian Hähnelt

Hey, wie geht's?

Ich hoffe, dass es dir gut geht. Ich wollte dir nur sagen, dass ich stolz auf dich bin, dass du zufrieden bist mit dem, was du hast.

Es kann sein, dass dir vieles auf die Nerven ging, wie der neue Unterrichtsstoff oder die Lehrer:innen, aber du wirst sehen, wie deine Lehrer:innen im Laufe der Zeit zu vertrauten Ratgeber:innen werden.

Man sagt, dass Veränderungen Angst machen, aber du brauchst dich gar nicht zu fürchten, denn diese Sorgen hattest nicht nur du.

Mir wurde meine Verantwortung bewusst. Mir wurde klar, dass man nichts im Leben geschenkt bekommt.

Mach dir keinen Stress mit der ganzen Arbeit, aber nimm nichts auf die leichte Schulter.

Es ist gut, Stärken und Schwächen zu haben. Gut warst du schon immer in Deutsch. In Deutsch konntest du deine eigenen Gedanken auf Papier bringen und damit viel punkten.

Mathe war nie deine Stärke. Mathe ist mir sehr schwer gefallen, bis heute noch kämpfe ich mit Formeln und den ganzen Zahlen.

Das ist ganz und gar nicht schlimm, denn Dinge, die man nicht kennt, kann man lernen und dadurch sein Wissen erweitern.

Bleib lebensfroh und hab Spaß im Leben und vor allem Spaß an der Schule.

Was ich dir ans Herz legen kann, ist: Verlass dich nicht nur auf dich selbst, sondern versuche auch Tipps und Kritik von anderen anzunehmen, denn manchmal stand mir meine Sturheit im Weg, um das zu erreichen, was ich wollte.

Momentan bin ich auf der Rütli und versuche mein Abi zu machen. Ich versuche mein Bestes.

Es kann sein, dass es auch mal Tage gibt, an denen dir die Kraft fehlt, das zu beenden, was angefangen wurde, aber merke dir, dass nach der Erschwernis die Erleichterung folgt!

### Wichtige Ansprechpersonen in der Schule

**Elternbegleiterin:** Buseyne Sahilli  
Jugendwohnen im Kiez  
[eltern-foerdern-bildung@jugendwohnen-berlin.de](mailto:eltern-foerdern-bildung@jugendwohnen-berlin.de)

**Schulstation der Grundstufe**  
Maike Burgmer, Nick Fritz, Benjamin Hafner  
Jugendwohnen im Kiez  
Tel: 030 53086624 / 01514 0210467  
[schulstation-gemschule-nk@jugendwohnen-berlin.de](mailto:schulstation-gemschule-nk@jugendwohnen-berlin.de)

**Gebunde Ganztagsbetreuung der Grundstufe**  
Leitung: Frau Retzlaff (JüL 1-3),  
Herr Wozniak (JüL 4-6)  
Jugendwohnen im Kiez  
Tel: 030 62005 114  
[ganztag-gs-gemschule-nk@jugendwohnen-berlin.de](mailto:ganztag-gs-gemschule-nk@jugendwohnen-berlin.de)

**Jugendsozialarbeit der Sekundarstufe**  
Zübeyda Ünal  
Jugendwohnen im Kiez  
Tel. 030 60034 76114  
[jugendsozialarbeit-gemschule-nk@jugendwohnen-berlin.de](mailto:jugendsozialarbeit-gemschule-nk@jugendwohnen-berlin.de)

### Ganztagsteam der Sekundarstufe

Jugendwohnen im Kiez  
Tel. 030 60034 76114 / 0151 402 10 466  
[ganztag-sek-gemschule-nk@jugendwohnen-berlin.de](mailto:ganztag-sek-gemschule-nk@jugendwohnen-berlin.de)

### Wichtige Ansprechpersonen außerhalb der Schule

**Schulpsychologisches und Inklusionspädagogisches Beratungs- und Unterstützungszentrum - SIBUZ Neukölln -**  
Fachbereich Schulpsychologie  
Ansprechpartnerin: Frau Dobat  
Tel.: (030) 902392894  
[ines.dobat@senbjf.berlin.de](mailto:ines.dobat@senbjf.berlin.de)

**Jugendamt Neukölln Nord-Ost**  
Ansprechpartnerin für die Grundstufe:  
Frau Scheffler  
Tel.: (030) 90239-3702  
[Petra.Scheffler@bezirksamt-neukoelln.de](mailto:Petra.Scheffler@bezirksamt-neukoelln.de)  
Ansprechpartnerin für die Sekundarstufe:  
Frau Kühne  
Tel.: (030) 90239-2978  
[PKuehne@bezirksamt-neukoelln.de](mailto:PKuehne@bezirksamt-neukoelln.de)  
Tel. Tagesdienst des Jugendamtes:  
(030) 90239-2079



Jugendwohnen im Kiez - Jugendhilfe gGmbH ist Träger der Ganztagsbetreuung sowie der Schulstation, Schulsozialarbeit und Elternbegleitung in der Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli.

### Impressum

Gemeinschaftsschule  
auf dem Campus Rütli  
Rütlistraße 41  
12045 Berlin  
[info@campusruetli.de](mailto:info@campusruetli.de)  
[www.campusruetli.de](http://www.campusruetli.de)  
Redaktionsteam:  
Maike Burgmer,  
Juliane Gräser,  
Katharina Riedel